Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Februar 14, 1855. | Ein Thaler das Jahr. | №. 47.

Bürsten u. Schmied-Blasbälge.

Ein Premium von einem Silber-Madaillon wurde bei der Staatsfair von 1854 an Geo. W. Metz und Söhne ertheilt für die besten Schmied-Blasbälge. Sie haben ebenfalls ein groses Assortement von Küchen- und Foundry-Blasbälgen auf Hand, mit drei verschiedene Patterns der anerkannt besten Tew-Eisen. Das variirteste Assortement vorzüglicher Bürsten ihrer eigenen Manufaktur kann gleichfalls erhalten werden, beim Großen und Kleinen, zu den niedersten Citypreisen, an

No. 317 Market Straße, 5 Thüren oberhalb der Achten, Philadelphia.

November 22, 1854. nq6M

Allentown Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 29. nq1J

Gouv. Pollock

ist ein Nichtswisser

wenn er nicht weiß daß

Keck und Neuhard

Kleider Emporium,

an ihrem großen

soeben erhielten

No. 31 Ost-Hamilton Straße,

ein großes Stck

Neue Güter.

Keck und Neuhard nehmen diese Gelegenheit um „die ganze Welt und die übrige Menschheit" zu benachrichtigen, daß soeben ihren neuen Stck von splendiden

Fertigen Kleidern

für Herbst und Winter vervollständigt haben, woran sie die Aufmerksamkeit Aller lenken welche aus dem besten und wohlfeilsten Stck zu wählen wünschen, der in dieser ganzen Region zu finden ist. Ihre neuen Güter, bestehend aus Tuch, Cassimeres, Westings, etc., werden an Schönheit und Vertrefflichkeit nirgends übertroffen, und Kunden können daraus wählen oder bestellen was sie wünschen, welches nach letztem Stel auf die kürzeste Anzeige und zu den niedersten Preisen verfertigt wird. Eine große Verschiedenheit

Röcke, Hosen, Westen, etc.

von jedem Pättern, Varietät und Schnitt, findet man zu jeder Zeit fertig auf Hand; so auch eine große und ausgesuchte Verschiedenheit von medigen

Herren Fürnisching-Gütern,

als Handschuhe, Strümpfe, Scarfs, Collars, Taschentücher, Hosenträger, etc.

Sie laden alles Volk ein, welche immense Bärgens zu machen wünscht, bei ihnen anzurufen und dadurch 50 bis 70 Prozent beim Kauf seiner Winterkleider zu ersparen. Wer wollte das nicht beherzigen!

☞ Erinnert euch des Orts: No. 31 Ost-Hamilton Straße, schräg gegenüber der Reformirten Kirche.

November 1. 1854. nqbv

C. M. Runk,

Rechts-Anwalt—(Attorney at Law.)

Office an der Siebenten Straße, drei Thüren nördlich vom öffentlichen Viereck, Allentown, Pa.

August 23, 1854. nq3M

Blänks!

Blänks, Deeds, Mortgäges, u. s. w., schön und sauber auf gutes Papier gedruckt—so wie auch vortreffliches Pergament—zu verkaufen an den rechten Preisen bei

Keck, Guth und Trexler.

Allentown, Pa.

Dr. H. Fischel,

(Ehemals mehrere Jahre praktischer Zahnarzt in dieser Stadt,)

ist wiederum hier wohnhaft, und hat seine Office im westlichen Ende der Oddfellows' Halle, wo er bereit ist, denen aufzuwarten, welche seine Dienste als chirurgischer und mechanischer Zahnarzt bedürfen.

Allentown, Dec. 13, 1854. nq3M

Mrs. E. Leuschner

betreibt die

Buchbinderei

in allen verschiedenen Zweigen, in der 5ten Straße unweit dem Gefängniß, Allentown. Unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Preise hofft sie auf zahlreichen Zuspruch.

Allentown, Jan. 17. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 20sten Februar, (Fastnacht) um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunship, Lecha Caunty, folgende Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

6 vortreffliche Pferde—worunter zwei Familien Pferde sind, auch befindet sich darunter ein guter Lieder und ein gutes Sattel-Pferd. Zwei von der Anzahl sind Grây-Pferde 7 Jahre alt,— zwei davon sind schwere schwarze Pferde 7 und 8 Jahr alt,—eins davon ein schweres braunes Pferd 8 Jahr alt—und eines davon ist eine gute Füllen-Mähre 8 Jahr alt welches in der besten Zeit ist; Ferner ein starker breiträderiger Wagen so gut als neu, ein starker schmalräderiger Wagen für 4 Pferde, ein starker zwei-gäuls Wagen, Pferdegeschirr für 6 Pferde so gut als neu, ein Fuhr Sattel, Fliegennetze, 3 Erz-Bades, 2 Pflüge, eine Skiffwage, eine Drittenwaage, eine Fünfterkette, andere Ketten und Kettenstränge und sonst noch vielerlei andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen die 6 Monate Credit in sich fassen am Verkaufstage und Aufwartun gvon

Joseph Gackenbach.

Jan. 17, 1855. nqbV

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Sarah Kern, letzthin von der Stadt Allentown, Lecha Co., ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen an.

Edward Kern, N. Wheithall.
Owen Kern, Do.
Joseph Wittman, Saucon.

Jan. 17, 1855. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 22ten Februar nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Südwheithall Taunship, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

4 gute Schaff-Pferde, ein gutes dreijähriges Füllen, eine gute 4 Gäuls-Fuhre, sammt Wagen und Geschirr, 5 vortreffliche Kühe, 4 Stcre, ein Bullen, 3 Kälber, 1 Feldgeschirr, zwei Viergäuls-Wägen, ein Bady, ein Erybady, 4 Pflüge, 2 Eggen, Windmühle, Heuleitern und Schemel, 2 Dreschmaschinen und Pferdegewalte, der 4te Theil eines Welschkorn-Schälers, Holzschlitten, Sperrketten, Kuhketten, Mist- und Heugabeln, Fruchtreffe, Grassensen, und sonst noch eine große Anzahl andere Bauerngeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter J. Butz.

Januar 24. nqbV

☞ To Persons out of Employment. ☜

AGENTS WANTED

IN EVERY SECTION OF THE UNITED STATES.

The most Elegant and Useful Volume of the Year.

Sears' Great Work on Russia.

JUST published, an Illustrated Description of the RUSSIAN EMPIRE. Being a Physical and Political History of its Governments and provinces; Productions, Resources, Imperial Government, Commerce, Literature, Educational Means, Religion, People, Manners, Customs, Antiquities etc., etc., from the latest and most authentic sources. Embellished with about 200 Engravings, and Maps of European and Asiatic Russia. The whole complete in one large octavo volume of about 700 pages, elegantly and substantially bound. Retail price, $3.

This work has been several years in preparation, and will, it is believed, meet in the fullest acceptation of the word, the want so universally felt for reliable information on the history and internal resources of a country occupying so large a portion of the Eastern Hemisphere, and holding so formidable a position at the present time to the rest of Europe and Asia; but of which far less is known than of any other European nation.

II.

☞ Also, a deeply interesting volume, entitled "THE REMARKABLE ADVENTURES OF CELEBRATED PERSONS," embracing the Romantic Incidents and Adventures in the Lives of Sovereigns, Statesmen, Generals Princes, Warriors, Travellers, Adventures, Voyagers, &c., eminent in the History of Europe and America, including Sketches of over fifty celebrated heroic characters. Beautifully illustrated with numerous engravings. One vol. 400 pages, royal 12mo. cloth, gilt. Price, $1 25.

The subscriber publishes a number of most valuable Pictorial Books, very popular, and of such a moral and religious influence that while good men may safely engage in their circulation, they will confer a *public* benefit, and receive a *fair compensation* for their labor.

☞ To men of enterprise and tact, this business offers an opportunity for profitable employment seldom to be met with.

☞ Persons wishing to engage in their sale, will receive promptly by mail, a Circular containing full particulars, with "Directions to persons disposed to act as Agents" together with terms on which they will be furnished, by addressing the subscriber, post paid.

ROBERT SEARS, Publisher,
181 *William Street, New-York.*

SEARS' PICTORIAL WORKS FOR 1855.

The attention of the reader is solicited to the advertisement of Agents wanted for the series of Pictorial books issued from the press of Mr. Sears. These books have met, and are meeting with a large sale throughout the Union, and the three latest publications, "RUSSIA ILLUSTRATED," "CHINA AND INDIA" and "THRILLING INCIDENTS IN THE WARS OF THE UNITED STATES," are in every way equal to the other works in point of attraction and interest. What he wishes to obtain is, competent Agents in every section of the country. The readiness of their sale offers great inducements for persons to embark in their disposal, and as they are of a high moral and unexceptionable character, there are none but who can conscientiously contribute to their circulation. Any person wishing to embark in the enterprise, will risk little by sending to the Publisher $25, for which he will receive sample copies of the various works (at wholesale prices) carefully boxed, insured, and directed, affording a very liberal per centage to the Agent for his trouble. With these he will soon be able to ascertain the most saleable, and offer accordingly.

☞ Catalogues, containing full particulars, forwarded to all parts of the country, free of postage, on application.

Weitberühmte Medizin!

Holloways Pillen.

Diese einzig aus medizinischen Kräutern zusammengesetzten Pillen sind von der harmlosesten Natur, während die außerordentlichen Vorzüge, welche sie besitzen, sie fast überall populär gemacht haben, in fast allen Welttheilen. Der überaus große Erfolg den sie in den Staaten hatten, ist ganz außergewöhnlich und kömmt, wie man vermuthet, von ihrer wunderbaren Wirkung in biliösen Leiden und Unordnungen der Leber und des Magens. Personen welche anhalten dieselben den Verschriften gemäß zu gebrauchen, verfehlen selten vollständige Gesundheit wieder zu erlangen

Schwäche und Unfähigkeit.—Wiederherstellung der Gesundheit eines 45-jährigen Herrn, als er an der Pforte des Todes stand.

Abschrift eines Briefes vom Ehr. Carl Smith, datirt Norten, St. Philips, nahe bei Bath, Somersetshire, den 17ten August 1853.

An Professer Holloway.

Mein Herr—Ein Herr Joseph Durton, früher ein Einwohner von diesem Orte, war seit länger als drei Jahren in abnehmender Gesundheit, und verging nach und nach wie ein Schatten, bei Nachtschweißen und Mangel an Appetit, was seine Freunde beunruhigte, da er sich bereits mit mehreren medicinischen Männern berathen hatte, ohne Erfolg. Zuletzt gebrauchte er Ihre Pillen und unter der Versehung wurde seine Gesundheit wieder hergestellt durch dieses Mittel. Er wanderte kürzlich aus nach Neu-York und hat mir just geschrieben um zu sagen daß er nie in besserer Gesundheit war als eben jetzt, und verlangte daß ich Sie mit diesen Umständen bekannt machen möchte. Ich sollte ebenfalls bemerken daß meine Frau großen Nutzen gehabt hat von dem Gebrauch Ihrer Pillen.

Ich verbleibe, mein Herr, achtungsvoll Ihr
Carl Smith, protestantischer Prediger.

Eine dauernde Heilung von einer Unordnung der Leber, von mehrjähriger Dauer.

Abschrift eines Briefes von Hrn. Gamis, Chemist, Yeovil, an Professer Holleway.

Werther Herr,—In diesem Distrikte finden Ihre Pillen einen mehr ausgedehnten Verkauf als irgend eine andere zweckmäßige Medizin, nun vor dem Publikum. Als einen Beweis von deren Wirkungen an Leber- und biliösen Krankheiten, möchte ich den folgenden Fall erwähnen. Eine Dame von diesem Orte, mit welcher ich persönlich bekannt bin, litt seit vielen Jahren an einem schweren Schaden der Leber und Verdauungsorgane; ihr Arzt versicherte sie, daß er nichts thun könnte für die Linderung ihrer Leiden und es wäre nicht wahrscheinlich, daß sie noch viele Monate überleben könnte. Diese Erklärung bewirkte natürlich große Unruhe unter ihren Freunden und Anverwandten, und sie überredeten dieselbe einen Versuch mit Ihren Pillen zu machen, wodurch ihre Gesundheit im Allgemeinen sich so besserte, daß sie bewogen wurde damit fortzufahren bis sie vollends geheilt sei. Dies war vor zwölf Monaten zurück und sie hat noch keine Symptome von einem Rückfalle verspürt, und sie erklärt öfters, daß Ihre Pillen das Mittel zur Erhaltung ihres Lebens waren.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr aufrichtiger
Juli 23 1853. (ges.) J. Games.

Diese berühmten Pillen wirken wunderbar in den folgenden Leiden:

Kalten Fieber,	Wassersucht,	Entzündungen,
Asthma,	Ruhr,	Gelbsucht,
Gallen-Leiden,	Wild Feuer,	Leber-Krankheiten
Haut-Ausschlag,	Weibliche Un-	Rückweh,
Leibschmerzen,	regelmäßigkeiten,	Peils,
Kolik,	Fieber aller Art,	Rheumatismus,
Auszehrung der Eingeweide,	Gichtern, Gicht,	Verstopfung des Urins,
Auszehrung,	Kopfweh,	Scrofeln oder
Schwäche,	Unverdaulichkeit,	Königs-Uebel,
Wehen Hals,	Stein und Grävel	Zweifer Rückfall,
Peinlicher Reiz,	Blutgewächse,	Geschwüre,
Schmerzen an der Harnröhre	Würmer aller Art	Schwäche irgend einer Art ꝛc. ꝛc.

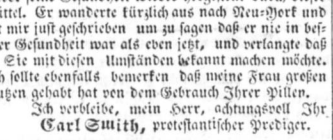
Zu haben in dem Etablissement des Professer Holloway, 80 Maiden Lane, Neuyork, und 244 Strand, London, und bei allen respektabeln Druggisten und Medizinhändlern in den Ver. Staaten in Töpfen und Boxen zu 25 Cts., 62½ Cts., und $1.00 jede.

☞ Durch den Ankauf der großen Boxen wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jede Box.

März. 29. 1854. 1J

Wieder & Boyer,

No. 25 West-Hamilton St., Allentown,



Sind für bisher erhaltene Kundschaft im Huthandel sehr dankbar und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch jede mögliche Zuvorkommenheit sich eine Fortsetzung der so liberal genossenen Gunst zuzusichern. Sie wünschen dem Publikum die Thatsache zu Gemüthe zu führen, daß sie Beide

Praktische Hutmacher

sind und eine lange Lehrzeit ausgestanden haben, und daher ihr Geschäft durchgängig verstehen in all den verschiedenen Zweigen. Sie verfertigen Hüte die keinen im Markte hintanstehen und noch „en bisel wohlfeiler," dieweil sie ihr Material von den Importeurs für Cäsch kaufen und einen großen Theil ihrer Arbeit selbst verrichten. Weil sie große Geschäfte thun, so können sie afforden an kleinen Profiten zu verkaufen; und weil sie ihr Handwerk verstehen, so halten sie nur gute Arbeiter. Dieses sind einige der Ursachen, warum man öfters die Bemerkung hört, daß Wieder und Boyer so schöne Hüte für so

Erstaunlich billige Preise

verkaufen. Sie haben immer die neuesten Philadelphier und Neuyorker Styles auf Hand, so daß Niemand bang zu sein braucht, einen altmodigen Hut angehängt zu kriegen.

Just ruft bei uns an, es macht kein Unterschied wie euer Kopf geformt ist, wir versichern euch von einem „Fit" in unserm großen Assortement, es ist immer ein Hut zu finden der paßt.

Landstuhrhalter sind besonders ersucht bei uns anzurufen, indem wir ihnen Hüte und Kappen wohlfeiler als die Wohlfeilsten verkaufen können. Ein großes Assortement von allerhand Strohgütern ist ebenfalls immer auf Hand.

Februar 15, 1854. nq1J

Hurrah für wohlfeile Uhren!

Gute 30 Stund Yänkie Uhren, warrantirt zu

1 Thaler 25 Cents.

Gewöhnliche Gläser auf Sackuhren gemacht für
Weste do. do. 12½ Cents

Joseph R Ilko und Co.

Benutzen diese Gelegenheit dem Publikum achtungsvoll anzuzeigen, daß sie einen

neuen Warsch- und Juwelry-Stohr

angefangen haben, erste Thüre oberhalb Schnurman, Neuhard und Co's Stohr, und gerade der Oddfellows Halle gegenüber, wo sie einen Stock Waaren eingelegt haben der nicht übertroffen werden kann, und sie sind fest entschlossen die billigen New-Yorker Preise hier einzuführen und an denselben zu verkaufen.

Leute die Yänkie- oder Sackuhren brauchen, können folgende Liste und Preise einsehen und sich überzeugen, daß bei Joseph Ilko und Comp. diese Sachen billiger verkauft werden als irgend sonstwo.

Gute goldne Lepine Watschen, warrantirt gut Zeit zu halten, für	$24	bis $30
Gute goldene detached Leaver,	25 "	35
Patent Leaver,	35 "	100
Goldne Patent Leaver Hunting Watsches	45 "	125
Gute silberne Lepine,	8 "	12
" " Detached Leaver,	10 "	15
" " Patent Leaver,	18 "	25

Brustnadeln für 6¼ Cts. bis $10.
Ohrringe zu 12½ Cts. bis $10.

Nebst obigen haben sie noch ein allgemeines Assortement von Juwelry und Silberwaaren zu weitläufig hier anzuführen.

☞ Alle Waaren werden warrantirt das zu sein für was sie verkauft werden.

Reparaturen an Sackuhren, u. s. w. werden schnell, gut und billig verrichtet, und da Hr. Ilko bekannt ist als ein vorzüglicher Arbeiter in diesem Geschäft, hoffen sie auf einen liberalen Theil des öffentlichen Zuspruchs.

Allentown, Juni 28. nq1J

„Mensch, kenne dich."

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents.—Jede Familie sollte ein Exemplar besitzen.

100,000 Exemplare in weniger als einem Jahr verkauft. Eine neue Ausgabe, durchgesehen und verbessert.

Dr. Hunter's Medical Manuel and Hand Book for the Afflicted,

enthaltend eine Beschreibung der Entstehung, des Fortschritts, der Behandlung und Kur von Krankheit, welche aus häufigem Geschlechtsumgang, Selbstbefleckung und Ausschweifung herrührt, mit Rath für deren Verhinderung; in verständlichem Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend; mit einer Beschreibung der Krankheiten die dem weiblichen Geschlecht eigenthümlich sind, das Resultat, einer mehr als zwanzigjährigen erfolgreichen Präxis, die ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmet war. Wezu beigefügt sind Recepten für die Kur obiger Krankheiten und eine Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des Wechselfiebers.

Ein Exemplar (gut verwahrt) wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten gesendet für 25 Cents; oder 6 Copien für $1. Addressire (postfrei) Cosden und Co., Publischers, oder Box 196, Philadelphia.

Folgendes sind einige Zeugnisse für die Vorzüglichkeit des Werkes:

Testimony of The Professor of Obstetrics in Penn. College, Philadelphia.

"DR. HUNTER'S MEDICAL MANUAL"—The author of this work, unlike the majority of those who advertise to cure the disease of which it treats, is a graduate of one of the best Colleges in the United States. It affords me pleasure to recommend him to the unfortunate, or to the victim of malpractice, as a successful and experienced practitioner, in whose honor and integrity they may place the greatest confidence.

Jos. S. Longshore, M. D.

From A. Woodward, M. D., of Penn. University, Philadelphia.

It gives me pleasure to add to my testimony to the professional ability of the Author of the "Medical Manual."—Numerous cases of Disease of the Genital Organs, some of them of long standing, have come under my notice, in which his skill has been manifest in restoring to perfect health, in some cases where the patient has been considered beyond medical aid.—In the treatment of Seminal weaknesses, or disarrangement of the functions produced by self abuse or Excess of venery, I do not know his superior in the profession. I have been acquainted with the Author some thirty years, and deem it no more than justice to him as well as kindness to the unfortunate victim to early indiscretion, to recommend him as one in whose professional skill and integrity they may safely confide themselves.

Alfred Woodward, M. D.

"This is without exception, the most comprehensive and intelligible work published on the class of diseases of which it treats. Avoiding all technical terms, it addresses itself to the reason of its readers. It is free from all objectionable matter, and no parent, however fastidious, can object to placing it in hands of his sons. The author has devoted many years to the treatment of the various complaints treated of, and, with too little breath to puff, and too little presumption to impose, he has offered to the world, at the merely nominal price of 25 cents, the fruit of some twenty years' most successful practice."—Herald.

"No teacher or parent should be without the knowledge imparted in this invaluable work. It would save years of pain, mortification and sorrow to the youth under their charge"—People's Advocate.

A Presbyterian clergyman in Ohio, writing of "Hunter's Medical Manual" says:—"Thousands of our youth, by evil example and influence of the passions, have been led into the habit of self-pollution, without realizing the sin and fearful consequences upon themselves and their posterity. The constitutions of thousands who are raising families have been enfeebled, if not broken down, and they do not know the cause or the cure. Anything that can be done to enlighten and influence the public mind as to check, and ultimately to remove this wide-spread source of human wretchedness, would confer the greatest blessing next to the religion of Jesus Christ, on the present and coming generation. Intemperance (or the use of intoxicating drinks) though it has slain thousands, is not a greater scourge to the human race. Accept my thanks on behalf of the afflicted, and your co-worker in the good work you are so actively engaged in."

Juni 14, 1854. nq1J

Stühle! Stühle!

1000

fertige Stühle!

Von allen Benennungen und allen Preißen, sind zum Verkauf auf Hand, gegenüber der Druckerei des „Lecha Patriots" in der Hamilton Straße, der Stadt Allentaun, an der wohlfeilen Stuhl-Manufaktur von

Reiß und Sieger.

Januar 31. nq3m

German's Bildniß.

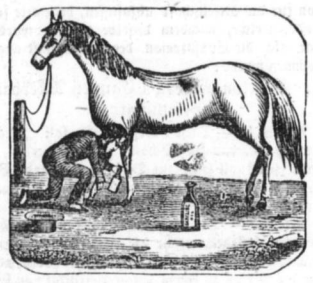
Bildnisse des verstorbenen Ehrw. Benjamin German sind in unserm Buchstohr zu 10 Cents das Stück zu haben. Ein manches Gemeindeglied, denen das Andenken seines treuen Lehrers theuer ist, wird sich zu diesem Preise gerne dessen Bildniß ankaufen.

Keck, Guth und Trexler.

Allentaun, Pa.

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes



Oel für Pferde,

Unvergleichlich in der Geschichte der Melizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 16jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal Familien Embrecation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als:

Spath, Schwinde, Ringbene, Windgallen, Poll-Uebel, Verkältungen, zerbrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gefrorene Füße, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerißene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs, und selbst in Menschenfleisch, wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Belauf von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid vorsichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, Lockport, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addressirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verschafft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder diese Medizin schen verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Bruner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Groß, Schnecksville; und im Großen bei Gilbert, Wenz und Ch., F. W. Dyett und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphia.

Mai 3, 1854. nq1J

Universal

Kräuter-Salbe

Dies ist ein rein vegetabilisches Heilmittel und kann in allen Fällen mit der vollkommensten Sicherheit bei Kindern wie bei Erwachsenen angewandt werden.—Es wurde in allen folgenden Fällen erprobt und hat sich bewährt als eine Kur für

Wehe Brüste, das „böse Ding" (Panaritium), Zahnweh, Tetter, alle Arten Geschwüre und Geschwülste, Wunden mit Rothlauf, u. s. w.

Durch den außerordlichen Erfolg, womit der Gebrauch des obigen Mittels in allen obigen Plagen gekrönt wurde, sind die Eigenthümer veranlaßt worden, es dem Publikum anzubieten, mit der gewissen Zuversicht, daß sich dasselbe nach einem billigen Versuch als das beste Mittel erwiesen wird, das man je für angeführte Fälle gebraucht hat. Besonders für wehe Brüste, das böse Ding und Zahnweh ist es ausgezeichnet und sollte allgemein bekannt werden.

Die Salbe ist ebenfalls mit dem besten Erfolg gebraucht worden in Fällen von

Distemper bei Pferden.

Die Eigenthümer wollen übrigens ihre Salbe nicht mit überflüssigen Lobeserhebungen überhäufen; sie verlangen nur, daß man einen billigen Versuch damit anstelle, worauf ihre Vertrefflichkeit selbst in die Augen fallen wird.

Preis.—Die kleinen Schachteln kosten 25, die großen 37½ Cents.—Volle Anweisungen benfiden sich bei jeder Schachtel.

☞ Zu haben, beim Großen und Kleinen, im Buchstohr von

Keck, Guth und Trexler.

August 9. nqbv

Kurire dich selbst!

Der Taschen-Esculapius,

oder: Jedermann sein eigner Arzt.

Die fünfzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystems darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Taschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der einen gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, leset dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler:

Addressire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

October 25, 1854. nq1J

Herabsetzung der Preise.

Holloway's Pillen und Salbe.

Diese famösen Medizinen werden in Zukunft durch die ganzen Ver. Staaten verkauft werden zu folgenden Preisen:

Kleines Töpfchen oder Box	25 Cents	anstatt	37½
Mittlere do	do 62¼	"	87½
Groß do	do $1 00	"	$1 50

Professer Holloway's Fabriken sind in No. 80, Maiden Lane, New York, und No. 244, Strand, London.

Januar 23. 3m

Leder! Leder!

William Grim,

macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er das Currier- oder Lederbereiter-Geschäft noch immer, und zwar ausgedehnter als einmal betreibt, am Ecke der West-Hamilton und Achten Straße, gegenüber Hagenbuch's Gasthaus. Sein eben eingelegter vortrefflicher Stock besteht aus Leder von jeder Beschreibung, welches er an den allerniedrigsten Preisen absetzen wird, als da ist

Hemlock und Eichen Sohlleder von der allerbesten Sorte von verschiedenen Preisen, je nach der Qualität; Kalbfelle und Oberleder, spanische Kidds, u. s. w.,

alles vom besten und ganz billig. Er verkauft sein Leder so wohlfeil als man es in Philadelphia bekommen kann.

Thran von vorzüglicher Qualität immer auf Hand und an Philadelphiaer Preisen zu verkaufen.

Häute von jeder Art werden an den höchsten Preisen im Austausch für Waare oder für Waargeld angenommen.

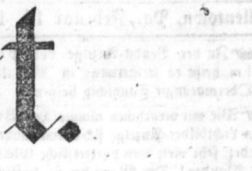
☞ Irgend Jemand, der etwas aus diesem Fache braucht, wird es nie verfehlen wenn er bei ihm anruft, indem er nirgends billiger und mehr zur Zufriedenheit bedient werden wird.

Dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, wird er sichs immer angelegen sein lassen, seine Kunden mit Pünktlichkeit zu bedienen und die Zahl derselben zu vermehren. Jedermann ist freundschaftlich eingeladen anzurufen.

Allentown, Sept. 27. nqbv

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.



Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in einer Profeßion genossen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 8. nq1J

Tetter, Salzfluß, etc.

Die beste Medizin gegen Tetter, Salzfluß, Gift, und kurz gegen irgend ein Ausfahren, die je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde, ist seeben von einem erfahrenen Bürger zubereitet und in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf hinterlegt worden. Dieselbe hat noch nie ihren Zweck verfehlt, sondern in jedem Fall, wo sie nach Anweisung gebraucht wurde, geholfen. Sehr viele Fälle obiger Art sind durch dieselbe kurirt worden. Es ist dies sicher kein Humbug, und jeder der dieselbe gebraucht wird bald von deren Güte überzeugt werden. Man spreche an bei

Keck, Guth und Trexler.

Weber's Notenbuch.

Vierte, vermehrte und verbeßerte Auflage.

Vom obigen bereits sehr allgemein eingeführten Notenbuch ist wieder eine neue Auflage erschienen, welche mit vielen Zusätzen bereichert und sehr verbesert worden ist. Herr Weber scheint keine Kosten zu scheuen, um sein Notenbuch der günstigsten Aufnahme würdig zu machen. Es enthält jetzt 427 Choral- und Chorgesänge, für alle Gelegenheiten. Es ist in unserm Buchstohr beim Dutzend und Einzeln zu haben.

Keck, Guth und Trexler.

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 24sten Februar 1855, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Obersaucon Taunship, Lecha Caunty, auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

4 Pferde, worunter ein vorzügliches Familien Pferd, Milch-Kühe, gemästes Schlacht-Vieh, Rinder, Schweine, ein Zweigäulswagen und Body, Pflüge, Egge, 3 Plätt-Fuhrwerke, nämlich ein Carryall mit Lannen u. Deichsel, ein beinahe neuer Falling-Top Wagen, eine beinahe neue Buggy, eine große Verschiedenheit einspänniges und zweispänniges Pferdegeschirr, Heuleitern und Schemel, Fruchtreff, Sensen, Hobeln, Bohrer, Schaufeln, Heu- und Mist-Gabeln, nebst einer Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joshua Frey.

Februar 7. nq3w

Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Common Pleas Court für Lecha Caunty, soll gehalten werden in Allentaun, anfangend am Montag den 19ten Februar, um 10 Uhr Vormittags, wann und woselbst alle interessirte Personen sich einzufinden haben.

F. E. Samuels, Proth.

Februar 7, 1855. nq3m

Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Waisencourt, der Vierteljährigen Sitzungen, u. s. w., soll auf Montags, den 19ten Februar, um 10 Uhr Vormittags in dem Courthause in Allentown, Lecha Caunty, gehalten werden, wenach sich alle diejenigen die Geschäfte zu verrichten haben, richten können.

James W. Mickley, Schreiber.

Februar 7, 1855. nq3m